



Begleitung und Entwicklung für Jeden

Teilhabe am Arbeitsleben



Beschützende
Werkstätte



In guten Händen – die Beschützende Werkstätte Heilbronn

In der Region Heilbronn-Franken ist die Beschützende Werkstätte für geistig und körperlich Behinderte Heilbronn e.V. das führende Sozialunternehmen für Menschen mit geistiger Behinderung im Erwachsenenalter. Sie wurde 1967 von der Heilbronner Bürgerschaft gegründet und ist Mitglied im Diakonischen Werk Württemberg. Heute beschäftigt die Beschützende Werkstätte mehr als 500 angestellte Mitarbeiter in Voll- und Teilzeit an sieben Standorten von Heilbronn bis Crailsheim. Rund 1.300 Menschen mit Behinderung nehmen an den Bereichen Arbeit, Bildung, Förderung und Betreuung teil, und etwa 430 Klienten werden im Wohnbereich bei der selbst gestalteten Teilhabe am gesellschaftlichen Leben unterstützt.

Begleitung und Entwicklung unter einem Dach

Menschen, die eine erhöhte Unterstützung an Begleitung und Pflege benötigen, finden im Förder- und Betreuungsbereich (FuB) der Beschützenden Werkstätte Bedingungen und Angebote, die unter Berücksichtigung ihrer persönlichen Kompetenzen die berufliche und soziale Mitwirkung (Teilhabe) in der Gesellschaft ermöglichen.

Viele Angebote – ein Ziel

Die Auswahl und Nutzung gezielter Unterstützungsleistungen erfolgt auf der Basis einer individuellen Hilfeplanung mit dem Einsatz professioneller pädagogischer und pflegerischer Fachkräfte und umfasst folgende Angebote:



Lebenspraxis

Nichts schafft mehr Selbstbewusstsein, als in den lebenswichtigen Dingen des Alltags die Verantwortung selbst zu übernehmen. Dazu gehören z.B. Angebote, die das Erfahren einer zeitlichen und räumlichen Orientierung und das Erlernen von „praktischem Tun“ beim Essen, Trinken und Ankleiden unterstützen.



Soziales

Gemeinschaft erleben und Aufgaben dafür zu übernehmen sind Grundbedürfnisse von Menschen. Mit einer Angebotsvielfalt wird es unseren Klienten ermöglicht, auf verbale und non-verbale Weise in Kommunikation mit anderen zu treten, und dabei die eigenen Möglichkeiten in der Kontakt- und Gruppenfähigkeit zu entwickeln.



Lernen und Bildung

Neues zu lernen bereitet jedem Menschen große und nachhaltige Freude. Unser pädagogisches Konzept beachtet diese wichtige Erkenntnis und hält eine Fülle an Methoden, Ideen und Materialien bereit, die den Lernstand des Einzelnen berücksichtigen und die Sinne anregen.



Arbeit

Arbeiten zu können und damit einem strukturierten sozialen Umfeld anzugehören, macht jeden Menschen zufrieden. Deshalb bieten wir unterschiedliche Arbeitsangebote an, die sich an den grob- und feinmotorischen Fertigkeiten des Einzelnen orientieren und ein Heranführen ans Arbeitsleben möglich machen.



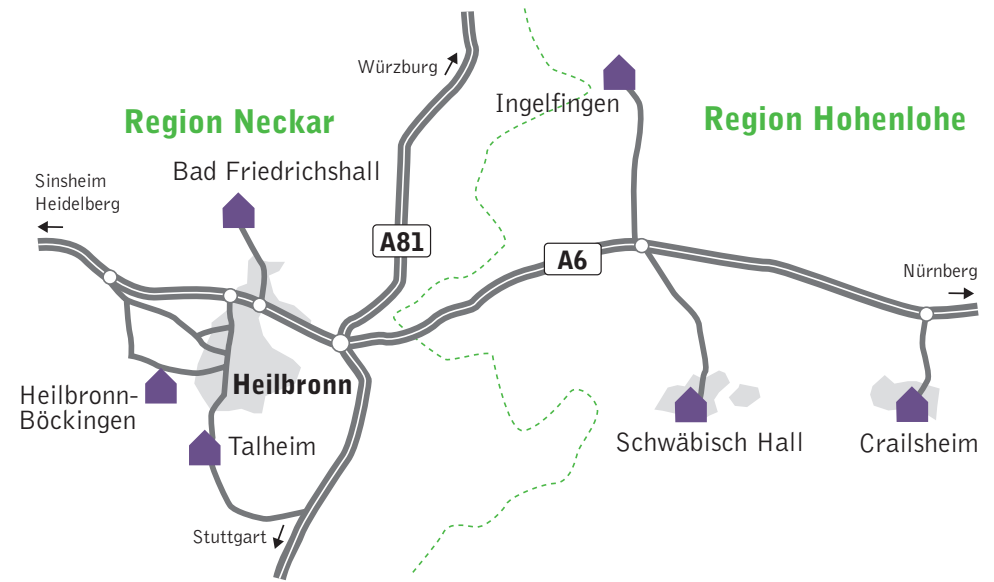
Wahrnehmung und Bewegung

Mit Blick auf die individuelle Persönlichkeit und Erlebniswelt begleiten unsere heilpädagogischen Wahrnehmungs- und Bewegungsangebote den Einzelnen in seiner gesellschaftlichen Teilhabe und stärken sein persönliches Sicherheitsbedürfnis und die Entwicklung seiner Emotionen.



Musik und Kreatives

Musik hören, singen oder ein Instrument selbst spielen sind Erfahrungen, die positiv auf die allgemeine persönliche Entfaltung wirken und die eigene Lebensfreude erhöhen. Somit unterstützen diese Angebote sinnvoll die pädagogische und pflegerische Leistung in unserem ganzheitlich ausgerichteten Umgang.



Unterstützung – so individuell wie möglich

Mit unserem Ziel, die selbstbestimmte Teilhabe individuell für den Menschen mit Behinderung zu ermöglichen und aufrechtzuerhalten, verbinden wir folgende Aufgaben:

- Vermittlung praktischer und alltagsbezogener Kenntnisse und Fähigkeiten
- Erleben und Ausführen eines gemeinschaftlichen Umgangs mit Regeln
- Verbesserung bzw. Erhalt der Beweglichkeit und ggf. Wegefähigkeit
- Sicherstellung der pflegerischen Versorgung
- Entwicklung und Erhalt des Selbstwertgefühls und des Sozialverhaltens
- Vorbereitung auf Maßnahmen der Teilhabe am Arbeitsleben
- Angemessene, tagesstrukturierende Hilfen
- Sozialisationsangebote, die eine Teilhabe sinnführend und alterskonform fortsetzen.

Kosten

Die Kosten für die beschriebenen Unterstützungsleistungen übernehmen der Stadt- oder der Landkreis, in dem der Mensch mit Behinderung wohnt. Eine Aufnahme ist ab dem 18. Lebensjahr möglich.

Ihre Ansprechpartner

Leitung

Brigitte Huder
Längelterstraße 188
74080 Heilbronn
Telefon 07131 4704-116
b.huder@bw-heilbronn.de

Stellvertretende Leitung

Oliver Ertl
Längelterstraße 188
74080 Heilbronn
Telefon 07131 4704-157
o.ertl@bw-heilbronn.de

Standorte

Bad Friedrichshall

Industriestraße 19–21
74177 Bad Friedrichshall
Telefon 07136 9805-66

Crailsheim

Roßfelder Straße 52/3
74564 Crailsheim
Telefon 07951 2960642

In den Riedwiesen 23
74564 Crailsheim
Telefon 07951 2970144

Heilbronn

Längelterstraße 197
74080 Heilbronn
Telefon 07131 4704-242

Lämlinstraße 27
74080 Heilbronn
Telefon 07131 89866-22

Ingelfingen

Eichendorffstraße 18–20
74653 Ingelfingen
Telefon 07940 9827-14

Schwäbisch Hall

Aschenhausweg 8
74523 Schwäbisch Hall
Telefon 0791 95417-571

Talheim

Schmalzberg 5
74388 Talheim
Telefon 07133 2008-20



Beschützende Werkstätte

Beschützende Werkstätte für geistig und körperlich Behinderte Heilbronn e.V.
Längelterstraße 188
74080 Heilbronn
www.bw-heilbronn.de
info@bw-heilbronn.de

Diakonie